

GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall**, **Neukematen** und **Sierning**



Ja, alles andere erscheint mir wertlos,
verglichen mit dem unschätzbaren Gewinn,
Jesus Christus, meinen Herrn, zu kennen.
Ich habe alles andere verloren und betrachte es
als Dreck, damit ich Christus habe.

Phil 3,8

JESUS KENNENLERNEN

INTERVIEWS
SO HABE ICH JESUS
KENNENGELERNT

KONFIRMATION
IN SIERNING

KANZELTAUSCH
UNSERER GEMEINDEN
IN DEN FERIEEN



03 **Vorwort des Kurators**
Christian Wolbring

04 **Geöffnete Augen**
Kathrin Hagmüller

06 **Für wen haltet
ihr mich?**
Rosemarie Kasberger

08 **aus der Gemeinde
Bad Hall**

12 **aus der Gemeinde
Neukematen**

15 **Termine**
Impressum

16 **Gottesdienstplan**
zum Herausnehmen

18 **aus der Gemeinde
Sierning**

21 **Bibliothek
Neukematen**

22 **So habe ich Jesus
kennengelernt**
Interviews

24 **Kinder & Jugend**

28 **Konfi-Jahrgang 23/24**

30 **Lebensbewegungen**

31 **Zahlschein**

INHALT

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir unter den Arbeitstitel „Jesus kennenlernen“ gestellt. Um das Vorwort zu dieser Ausgabe zu schreiben, habe ich mich näher mit dem Thema auseinandergesetzt.

Kenne ich Gott? Kann ich Gott oder Jesus überhaupt kennen? Ich kenne mich noch nicht mal richtig, geschweige denn meine Mitmenschen. Sicher, wir haben immer eine schnelle Meinung zu Personen. Wir wissen auch immer, wie sich der andere verhalten soll. Umso mehr enttäuscht sind wir, wenn das Verhalten so gar nicht unseren Erwartungen entspricht.

Sehr überrascht sind wir, wenn wir uns mit unserem Ich oder dem Mitmenschen mehr beschäftigen. In der Tiefe des Menschen liegen so manche Schätze, die wir so nicht vermutet haben.

Ähnlich ergeht es uns mit Jesus. Wir erwarten viel von ihm. Wir meinen immer zu wissen, wie er mit uns oder den Mitmenschen umzugehen hat. Umso größer ist die Enttäuschung, wenn die Erwartungen nicht erfüllt werden. Ist Jesus daran schuld? Oder liegt es nur daran, dass wir ihn nicht richtig kennen und daher falsche Erwartungen haben?

Ich denke, es lohnt sich, dass wir uns auf den Weg machen und Jesus immer weiter kennenlernen.

Ich wünsche jedem von euch eine ruhige und erholsame Zeit in diesem Sommer. Nutzt die Zeit um Jesus besser kennenzulernen!

Ich grüße euch mit Johannes 17,3: „Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“



*Christian Wolbring
Kurator Bad Hall*

Christian Wolbring



GEÖFFNETE AUGEN

(Luk 24,13-35)

Ich bin mal David Hasselhoff begegnet. Zur Erinnerung, das ist der von Knight Rider (Die Kultserie meiner Kindheit!) und später von Baywatch. Genau genommen habe ich ihn erkannt, als er an mir in Pasadena vorbeigegangen ist, wo ich damals studierte. Er hat mich leider nicht gesehen.

Mein Neffe hat mal ganz privat David Alaba getroffen. Er durfte sogar ein Foto mit ihm machen. Leider war er damals noch so klein, dass er gar nicht gewusst hat, welche Ehre das war.

Wem würden Sie gerne mal begegnen?

Im Lukasevangelium, Kapitel 24, wird erzählt, wie zwei der Jünger Jesus begegnen, nach dessen Tod. Ziemlich „creepy“ würden meine Kinder sagen.

Zunächst lesen wir (Verse 13-15), dass die beiden wohl sehr verzweifelt waren ob all der schrecklichen Dinge, die sie in den Tagen zuvor in Jerusalem erlebt hatten. Jetzt stolperten sie nach Hause. Mit hängenden Schultern und leerem Herzen. Enttäuscht, dass ihr Traum nicht aufgegangen war. Kein Messias, kein Friedensreich, kein Ende der Römerherrschaft. Jesus brutal hingerichtet. Alles aus. Kennen Sie solche Momente, wo alles nur noch sinnlos ist? Wo sich Panik mit Resigna-

tion mischt? Eine Diagnose, Jobverlust, Trennung. Dunkle Emmausstunden.

Es wird erzählt, dass jemand an ihre Seite kommt und ein Stück des Weges mit ihnen geht. Uns verrät der Erzähler: Es war Jesus. Aber die beiden damals erkannten ihn nicht (Vers 16). Auch das ist mir vertraut: Eigentlich müsste ich es wissen: Dass Gott mit mir ist. Aber spüren kann ich es nicht.

Jesus fragt die beiden, was sie denn so eifrig zu bereden hätten. Und provoziert, dass sie im Erzählen alles von A-Z loswerden (Verse 17-24). Er hört aufmerksam zu. Seelsorge at it's best. Was würde ich Jesus erzählen, wenn er mich fragen würde: Was ist gerade los bei dir?

Am Ende, als sie fertig sind, deutet Jesus ihre bitteren Erfahrungen mithilfe der alten Schriften neu. Musste es nicht so kommen...? (Verse 25-27). Manchmal brauchen wir für unsere Erfahrungen einen neuen Deuterahmen. Haben auch wir den Mut, an die Stelle unserer größten Enttäuschungen zurückzugehen, um sie mit Gottes Hilfe in neuem Licht zu sehen?

Schließlich wird es Abend. Das Ziel, das Dorf Emmaus, ist erreicht. Der unbekannte Wanderer möchte weitergehen. Die beiden Jünger wollen ihn irgendwie noch nicht auslassen, und so bitten sie ihn, doch zu bleiben. Jesus

lässt sich einladen (Verse 28-35). Im Haus passiert ganz normale orientalische Gastfreundschaft: Essen und Trinken. Als der Eingeladene dann aber die Gastgeberrolle übernimmt, das Brot nimmt, bricht, dankt und teilt, da fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen. Sie erkennen eine vertraute Handlung wieder, vor wenigen Tagen noch beim Abendmahl erlebt. Dieser Moment ist wie eine Offenbarung, „ihre Augen werden geöffnet“. Sie erkennen in dem Unbekannten Jesus. Im Gespräch hat es sich schon angebahnt. Jetzt geht ihnen ein Licht auf. Jesus ist nicht am Ende, sondern an einem neuen Anfang. Der Karfreitag, der Trauertag, wurde zum Good Friday, zum guten Freitag, wie er in der englischsprachigen Welt heißt.

Vieles bekommen wir erklärt und können versuchen, es zu verstehen. Und dann gibt es diese Momente, wo mir etwas zur Offenbarung wird, zu tiefst persönlich nahekommend und zu meinem Eigenen wird. Auch ich kann Jesus bitten, dass er nicht weitergeht, dass er mir begegnet, wo ich es am dringendsten brauche. Das Hoffnungsbild der Geschichte ist: Er wird einen Weg mit mir gehen, in dessen Zentrum steht: Das Ende ist nicht das Ende. Er ist der Lebendige. Die Quelle neuen Lebens, auch für mich. Und schon längst an meiner Seite.

*Kathrin Hagmüller
Projektpfarrerin in Bad Hall*



FÜR WEN HALTET IHR MICH? ¹

Kennen Sie mich? Vielleicht wissen Sie, wie ich aussehe, und Sie haben eine Vorstellung von mir. Wenn Sie mich näher kennenlernen möchten, würden Sie Zeit mit mir verbringen wollen und mir viele Fragen stellen. Nur durch einen intensiven Austausch würde aus einem oberflächlichen Kennen ein näheres Kennen. Ein tieferes Erkennen, wer ich bin.

Nicht anders ist es mit Jesus. Wir können ihn vom Hörensagen kennen, wir können wissen, was andere von ihm halten und wie sie an ihn glauben.

Oder wir können uns mit ihm beschäftigen, forschen, ob das, was die Bibel über ihn sagt, stimmen kann und eine bewusste Haltung zu ihm einnehmen.

Ich lade Sie ein, sich der Frage nach Jesus zu stellen. Jesus sagt von sich, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Wenn das stimmt, würden Sie und ich ohne Jesus an der Wahrheit und am Leben vorbeischrappen, wenn wir ihn nicht erkennen. Darum meine herzliche Einladung, Jesus kennenzulernen.

Ihr aber, für wen haltet ihr mich? (Matth 16,15)

Diese Frage richtet Jesus an seine Jünger, die Simon Petrus spontan beantwortet:

„Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes“ (Matth 16,16).

Der lebendige Gott, das ist nicht irgend ein höheres Wesen, das sich Menschen erdacht haben. Es gibt nur einen lebendigen Gott! Und Jesus zeigt uns, wer dieser Gott ist.

Jesus ist der Sohn Gottes

Die Bibel erzählt uns, dass die ersten Menschen in enger Gemeinschaft mit Gott gelebt haben. Das war ihre ursprüngliche Bestimmung und ist es bis heute! Doch der Mensch wollte sich Gott nicht unterstellen und hat so diese innige Gemeinschaft mit Gott verloren. Die Folgen eines Lebens ohne Gott sehen wir auf der ganzen Erde: Streit, Krieg, Misstrauen, Zerstörung...

Doch es wird in der Bibel von Beginn an vorhergesagt, dass es einen Retter geben wird, den Gott selbst sendet. Er wird die verloren gegangene Verbindung zu Gott wieder herstellen. Aus Liebe.

Gott gibt sich selbst hin. Seine Liebe zu uns ist so groß, dass er Mensch wird und für die Sünden ² der Welt anstelle von uns stirbt. Für diejenigen, die Jesus glauben, dass er für sie am Kreuz gestorben ist, wird er zum Ursprung eines neuen Lebens, das nie enden wird.

Ist die Bibel vertrauenswürdig?

Sie ist es! Ob wir ihrer Botschaft glauben oder nicht, macht einen großen Unterschied. Wenn sie stimmt, hängt unsere Gegenwart und unsere

Zukunft daran. Wenn sie nicht stimmt, folgen wir einem Irrtum.

Es gibt gute Gründe für die Glaubwürdigkeit der Bibel.

Die Weitergabe

Das Neue Testament ist das Buch aus der Antike mit den meisten alten Handschriften. Die Überlieferung ist bedeutend besser als bei anderen Schriften aus dieser Zeit. Im Laufe der Jahrhunderte ist nichts verändert oder verdreht worden, wie manche befürchten. Im Gegenteil: es wurde penibel auf eine korrekte Weitergabe geachtet.

Die Wirklichkeit

Es gab und gibt immer wieder archäologische Funde, die bestätigen, was das Neue Testament sagt.

Die Autoren schreiben so, dass Historiker merken: diese Autoren wissen wirklich, wovon sie schreiben. Die kennen sich aus, die waren dort.

Als Beispiel möchte ich die Verwendung von Namen nennen. Jede Zeit hat ihre Modenamen. Das war schon damals so. Die verwendeten Namen im Neuen Testament entsprechen genau den Modenamen der damaligen Zeit.

Die Wahrhaftigkeit

Haben Sie sich beim Lesen der Bibel schon einmal darüber gewundert, dass die Apostel und andere bedeutende Personen des Alten und Neuen Testa-

1 Der erste Teil dieses Artikels ist ein Rückblick auf die Vortragsreihe „Begründet glauben“ von Christian Bensel (www.begrundetglauben.at) in Neukematen im März 2024.

2 Mit Sünde meint die Bibel in erster Linie den grundsätzlichen Unwillen des Menschen, sich Gott und seinem Wort zu unterstellen; in zweiter Linie meint sie daraus resultierende Verfehlungen.

ments nicht als Helden geschildert werden? Dass über ihre Fehler und Uneinigkeiten berichtet wird? Niemand würde solche Helden erfinden! Es wird keine Peinlichkeit vertuscht, sondern es wird ehrlich berichtet.

Die Wirkung

Das Neue Testament schreibt darüber, dass Gott Mensch geworden ist, dass er sich töten ließ, dass er vom Tod auferstanden ist und damit den Tod besiegt hat. Der Glaube daran stellt die verloren gegangene Verbindung eines Menschen zu Gott wieder her. Der Glaubende wird ein Kind des allmächtigen Gottes! Das können Milliarden von Menschen bezeugen.

Wir lesen, dass Jesus Menschen völlig anders begegnet ist, als es üblich war. Er hat ihnen Würde und Wert gegeben, wer sie auch waren. Diese Veränderung hat Hierarchien auf den Kopf gestellt und prägt uns bis heute, so dass wir überzeugt sind, dass jeder Mensch wertvoll ist.

Jesus hat einen Weg der Liebe und Hingabe vorgelebt und seinen Kindern aufgetragen. Stellen wir uns vor, welche Auswirkungen das Halten der 10 Gebote auf die ganze Menschheit hätte! Es gäbe keine geschundene Erde! Erkennen wir die Weisheit dieser Gebote!

Jesus hat seine Gemeinde gebaut. Seit 2000 Jahren ist diese Gemeinde die Gemeinschaft der Menschen, die Jesus als Gott und Herrn verehren

und ihm nachfolgen. Wie klein diese Gemeinschaft auch begonnen hat, ist sie doch seit 2000 Jahren immer nur gewachsen. Das Christentum ist mit 33% der Weltbevölkerung mit Abstand die größte Religionsgemeinschaft.

Damit erfüllen sich Jesu Vorhersagen:

„Die Botschaft vom Reich Gottes wird in der ganzen Welt verkündet werden, damit alle Völker sie hören“ (Matth24,14).

„Die Pforten der Hölle sollen meine Gemeinde nicht überwältigen“ (Matth16,18).

Du aber, für wen hältst du mich?

Es gibt viele gute Gründe dafür, dass die Botschaft von Jesu Tod und Auferstehung glaubwürdig ist. Wenn Sie diese Gründe anerkennen, möchten Sie vielleicht einen nächsten Schritt gehen: Sie möchten Jesus persönlich kennenlernen.

Jesus, ich möchte dich kennenlernen!

Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit Jesus. Sagen Sie ihm, dass Sie ihn kennenlernen möchten. Bitten Sie ihn, Ihnen nahe zu kommen.

Jesus, wer und wie bist du eigentlich?

Entdecken Sie in der Bibel, *wer* Jesus ist und *wie* er ist. Verabschieden Sie sich von selbst entworfenen Vorstellungen über Gott und Jesus. Schließen Sie sich einem Bibelkreis in unserer Gemeinde an und hören Sie im Gottes-

dienst Predigten. Suchen Sie Gemeinschaft mit Christen und kommen Sie ins Gespräch mit ihnen. Besuchen Sie einen Alpha Kurs, lesen Sie Bücher aus unserer Bibliothek oder rufen Sie im Pfarrbüro an.

Entdecken Sie, dass Jesus Sie liebt.

Jesus liebt Sie ganz persönlich. Er meint Sie und ruft Sie bei Ihrem Namen. Jesus ist für all Ihre Sünde und Schuld gestorben und will Ihnen Gemeinschaft mit ihm, ja, das ewige Leben mit ihm schenken. Es ist ein Geschenk an Sie. Nehmen Sie es im Glauben an.

Leben Sie in der Gemeinschaft mit Gott.

Wenn Sie Ihren Glauben und Ihr Vertrauen auf Jesus Christus setzen, auf seine Vergebung und Liebe, dann werden Sie ein Kind Gottes.

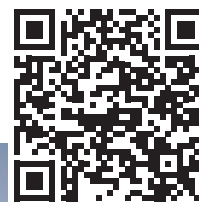
Wir werden Kinder Gottes, weil Gott uns durch unsere Beziehung zu Jesus Christus in seine Familie adoptiert (Galater 4, 5-6; Epheser 1,5).

Jesus immer besser kennenzulernen ist ein Prozess, der nicht endet, so lange wir leben. Immer wieder können wir in seinem Wort neue Facetten von Jesus entdecken, neu von seiner Liebe begeistert sein.

Gehen wir gemeinsam diesen Weg. Es ist der Weg mit Jesus in unserem Leben und einem herrlichen Ziel.

Rosemarie Kasberger

GEMEINDE BAD HALL



ProjektpfarrerIn

Kathrin Hagmüller
Tel.: 0699 / 188 77 466
pfarramt@evang-badhall.at

Kurator

Christian Wolbring
Tel.: 0676 / 8868 0511
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
christian@wolbring.at

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at

Kirchenbeitragsstelle

Melitta Nitsche
Tel.: 0699 / 188 77 414
Bürozeiten:
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr
kirchenbeitrag@evang-badhall.at

Feierabend-Gottesdienst

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jungschar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen
Neukematener Jungscharteam

Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat anschließend
an den Gottesdienst
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016



Spenden

Volksbank Bad Hall
AT91 4318 0304 4708 0000

AMTSEINFÜHRUNG

Am Palmsonntag wurde Pfarrerin Kathrin Hagmüller durch Superintendent Dr. Gerold Lehner in das Amt eingeführt. Er führte in seiner Predigt aus, dass der Palmsonntag eine klassische Weggeschichte ist. Unsere Kirche und unsere Gemeinde sind ebenfalls auf einem Weg. Der Weg unserer Gemeinde wird in den nächsten Jahren durch Kathrin Hagmüller begleitet. Der Weg ist ein neuer.

Kathrin Hagmüller ist gekommen, um zu gehen. Sie wird unsere Gemeinde so weit stärken, dass wir dauerhaft ohne hauptamtlichen Pfarrer weiter selbstständig bestehen können. An dieser Stelle danken wir Dr. Gerold Lehner für seine Administration in den letzten Jahren und wünschen Kathrin Hagmüller Gottes Segen für die große Aufgabe.

Christian Wolbring





BIBEL aktuell
mit Andreas Meißner

IMPULSE FÜR LEBEN
UND VERSTEHEN

TERMINER ab Juni 24:
4. Juni
10.9., 29.10., 19.11.
und 10.12.2024
jeweils um 19.00 Uhr
Dauer 1,5 Stunden

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Bringt gerne Freunde mit,
alle sind herzlich willkommen

evangelisches Bildungswerk Bad Hall
im evangel. Gemeindesaal Bad Hall,
Römerstraße 18, 4540 Bad Hall
Kontakt: Klaudia Molner, 0664 8123481

MACH MIT BEI DER HOLZBAUWELT MIT DEM BIBELLESEBUND

Mit über 64.000 Bauklötzen kreieren wir gemeinsam riesige Bauwerke und Konstruktionen! Euch erwarten spannende Geschichten und ein unvergessliches Abenteuer - lasst euch das nicht entgehen!

Freitag, 5.7. 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 6.7. 10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 7.7. Familiengottesdienst mit anschließender Stadtbesichtigung für alle um 10:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jah-

ren in der Evangelischen Kirche Bad Hall

Kosten: 25€ pro Kind - Bitte am ersten Tag in bar mitbringen!

Anmeldung bei Melitta Nitsche unter 0699/18877414 oder pg.bad_hall@evang.at; (Vorname, Familienname, Geburtsdatum; Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten) bis 21. Juni 2024. Nähere Infos auf den Flyern in eurer evangelischen Kirche.

KREATIV - KAFFEE - VIELE MENSCHEN - VIELE TALENTE - EINE GEMEINSAME ZEIT - EIN GEMEINSAMER GLAUBE

Wir möchten gerne einen Ort der Begegnung und des Austauschs anbieten. In gemütlicher Runde und Gemeinschaft können wir uns gegenseitig aufbauen und stärken. Jeder Mensch hat Begabungen und Talente, die wir auch weitergeben dürfen - genauso hat zuhören, zusehen und einfach dabei sein Platz. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Es gibt einen Kreativplan. Wer kreativ sein möchte, kann nach Absprache bei

Anmeldung sein Material selbst mitbringen.

Verantwortliche: Melitta Nitsche
Termine: Mittwoch, 15. Mai und Mittwoch, 12. Juni 2024 jeweils 15.00 Uhr im evangelischer Gemeindesaal Bad Hall, Römerstraße 18, 4540 Bad Hall

Freier Eintritt - wir freuen uns auf euer Dabeisein. Anmeldung/Auskunft bei: Melitta Nitsche - Tel. 0699 188 77 414

SPIRIWALK

Wir treffen uns jeden Montag um 18 Uhr vor der kath. Kirche in Bad Hall. Bewegung an der frischen Luft tut dem Körper gut.

Wir brauchen sie, um uns gesund und fit zu halten.

Aber nicht nur unserem Körper wollen wir Gutes tun, auch unsere Seele und unseren Geist wollen wir gesund erhalten.

Beim SpiriWALK kommen Körper, Geist und Seele zusammen.

Wir gehen in der wunderbaren Natur rund um Bad Hall, bekommen einen spirituellen/christlichen Impuls und lassen diesen in Stille in uns sickern, um ihn dann im Gehen und im Gespräch mit anderen in uns festzusetzen.

Komm, sei dabei!

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Dieses Jahr findet zum zweiten Mal ein gemeinsames Gemeindefest mit der katholischen Gemeinde Bad Hall am 30. Juni 2024 statt. Für Musik, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Um 10:15 Uhr findet ein ökumeni-

scher Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Hagmüller und unserer Band in der katholischen Kirche statt. Wir laden alle zu dem gemeinsamen Gottesdienst und Gemeindefest ein.

P.S.: Wer Interesse hat zu helfen, darf sich gerne bei David Nitsche melden.

Offenes Gemeindeforum

für alle Interessierten die die Zukunft der Gemeinde mitdenken und mitgestalten wollen

Samstag 20.07.24
9:00 - 13:30
im Gemeindesaal der
Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Hall
Römerstraße 18

inklusive Mittagessen

Voranmeldung erbeten unter: PG.Bad_Hall@evang.at
spontane Teilnahme möglich

Schauen was uns geprägt hat
Wahrnehmen, was ist
Kraftvoll neu losgehen

Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Bad Hall, PG.Bad_Hall@evang.at
0699 18877414

GOTTES LIEBE FRISCH SERVIERT

Gemeindefreizeit auf Schloss Klaus

„Gottes Liebe frisch serviert“ – unter diesem Motto stand dieses sonnige Maiwochenende auf Schloss Klaus. Tom Happel gab uns viele ermutigende und kreative Anstöße. Ein Satz, den ich in Erinnerung behalten möchte, gilt eigentlich für alle Nachfolger Jesu: „Du bist ein Influencer, ob du das willst oder nicht!“

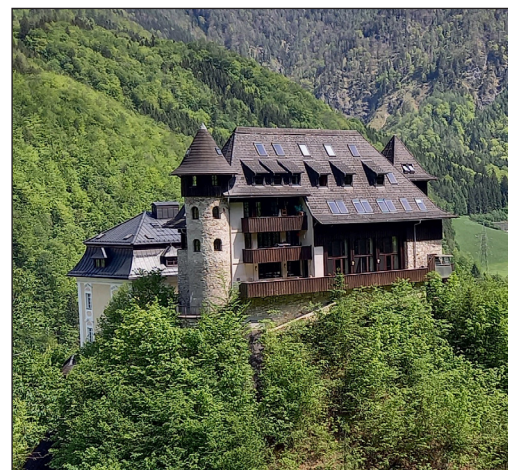
Die Kinder wurden von Christina

Brandstätter toll betreut. Es gab, neben einer spannenden biblischen Geschichte, Bogenschießen und ein Lagerfeuer für sie.

Die Erwachsenen genossen gute Gespräche und offenen Austausch.

Nächstes Jahr wird die Gemeindefreizeit vom 31. Jänner bis 2. Februar 2025 stattfinden!

Heidi Edelbauer



GEMEINDE NEUKEMATEN

Administrator

Pfarrer Martin Eickhoff (Kasualien,
Sitzungen und Konfi-Unterricht)

Gemeindereferent

Philip Gröbe, MTh
Tel.: 0660 / 5157 655
philip@neukematen.at

Pfarrkanzlei

Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr
Tel. 07228 / 8140-12
evang.pfarramt@neukematen.at
www.neukematen.at

Kuratorin

Susanne Hoffelner
Tel.: 0664 / 867 8243

Kirchenbeitrag

Melitta Nitsche
Tel.: 0699 / 188 77 414
kirchenbeitrag@neukematen.at

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15
bibliothek@neukematen.at
Öffnungszeiten:
Samstag 16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at

Kontoverbindung

Sparkasse Neuhofen
AT91 2032 6000 0001 5008
Jugendmitarbeiterkonto:
AT73 3421 4002 0004 0014



www.neukematen.at



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM SENIOREN- & GEMEINDEAUSFLUG NACH RUTZENMOOS UND GMUNDEN

am Freitag, dem 14.06.2024 von 9 Uhr bis 18 Uhr
Start bei der evangelischen Kirche in Neukematen.

Unser Programm:

- 10 Uhr: Museum Rutzenmoos mit Sonderausstellung "wesWEGen?"
- Mittagessen in Gmunden
- Nachmittag: Besuch der Gmundner Keramik mit Führung und Einkaufsmöglichkeit

Kosten für Busfahrt und Eintritte: 35 €

Anmeldung bis 01.06.2024 erwünscht

Anmeldung bei:

Hermann Hoffelner (0676/7059010)
oder im Pfarramt Neukematen
evang.pfarramt@neukematen.at

DACHBODEN- AUSBAU IM PFARRHAUS NEUKEMATEN

Seit Anfang April sieht und hört man die Arbeiten am Dach des Pfarrhauses Neukematen. Einige Freiwillige aus der Gemeinde haben mit angepackt und den Raum im Dachboden abgerissen, freigeräumt und die alten „Schätze“ entsorgt. Der Dachstuhl wurde aufgedoppelt und die Gaupen montiert. Ende April bekommt das Dach auch schon wieder neue Ziegel und die Fenster sind montiert. Und dann geht's auch schon an die Innenarbeiten. Der Aufbau des Fußbodens mit Estrich und Fußbodenheizung wird verlegt und die neuen Wände der Zimmer errichtet.

Mit Architekt Theo Kasberger und Baumeister Hermann Aschl haben wir ein gutes Team, das die Arbeiten koordiniert und beaufsichtigt. Danke dafür!

Danke auch allen Spendern, die uns bisher finanziell und tatkräftig unter die Arme gegriffen haben. Wir bitten aber auch hier wieder um eure Hilfe bei diesem

Projekt:

„Dachbodenausbau
Neukematen“

AT91 2032 6000 0001 5008.

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank für eure Unterstützung!

*Susanne Hoffelner,
Kuratorin Neukematen*



SOMMER KIGO

Liebe Eltern!

Die Sommerferien sind eine besondere Zeit, auch für den Kindergottesdienst, der neben dem normalen Gottesdienst in Neukematen stattfindet. Um das KiGo-Team zu entlasten, suchen wir Freiwillige, die einen Termin für den Kindergottesdienst in den Sommermonaten übernehmen.

Ziel ist es, Kinder zwischen 3 und 13 Jahren für die Dauer des Gottesdienstes zu betreuen. Inhaltliche Vorgaben gibt es während der Ferien nicht. Möglichkeiten dafür gibt's aber viele: vorlesen, basteln, draußen spielen, singen, schlemmen...

Solltet ihr einen Termin übernehmen wollen oder Fragen haben, meldet euch bitte bei Tabea Spachinger unter 0670 6078383.

Eure Tabea



**SOMMER
KONZERT**

CHOR
Aufwind
www.neukematen.at

FREITAG, 14.06.2024

19:30 UHR

KIRCHE NEUKEMATEN

**GEMÜTLICHER AUSKLANG
IM ANSCHLUSS**

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

VORANKÜNDIGUNG INFORMATIONSTAG „KRISEN WAHRNEHMEN“ MIT PFARRER MARTIN EICKHOFF UND CHRISTA MAYRHOFER

Samstag, den 28. September in Neukematen

- Der Informationstag „Krisen wahrnehmen“ wird vom Evangelischen Bildungswerk Neukematen veranstaltet.
- Der Informationstag wendet sich an alle Interessierten, insbesondere aus christlichen Kirchen.
- Ziel des Informationstages ist es, dass wir als Christen Krisen von Mitmenschen besser wahrnehmen und angemessen damit umgehen.
- Der Informationstag ist aus professioneller und ehrenamtlicher Notfallseelsorge entstanden und setzt diese Erfahrungen für die „kleinen“ Katastrophen in unseren Familien oder Freundeskreisen oder in der Nachbarschaft um.
- Kostenbeitrag: freiwillige Spenden



REGELMÄSSIGE TERMINE

Bibel aktuell	Dienstag 19:00 Uhr - 04.06.	Bad Hall
Kreativ Kaffee / Bastelworkshop	Mittwoch 15:00 Uhr - 12.06.	Bad Hall
Gebetstreffen	Dienstag 18:30 Uhr - 25.06. 30.07. 27.08.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr - 19.06. 17.07. 21.08.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr - 27.06. 25.07. 29.08.	Neukematen

EINZELNE TERMINE

14.06. 08:00 Uhr	Senioren- und Gemeindeausflug nach Rutzenmoos
14.06. 19:30 Uhr	Konzert Chor Aufwind in Neukematen
16.06. 09:45 Uhr	Gemeindefest Sierning
30.06. 09:30 Uhr	Ökumenisches Gemeindefest Bad Hall
07.07. 09:00 Uhr	Gemeindefest Neukematen
08.08. 14:30 Uhr	Seniorenachmittag Neukematen

Save the date:

09.10. 19:00 Uhr	Bibel aktuell "spezial" mit Kathrin Hagmüller
------------------	---

Termine für Kinder und Jugend:

29.06. 14-17 Uhr	Jungschar Abschluss in Neukematen
05.07. - 07.07.	Holzbauwelt in Bad Hall
08.07. - 12.07. (9-17 Uhr)	Kinderbibelwoche in Thening
14.07. - 20.07.	Kinderlager auf Schloss Klaus (für alle von 8 - 10 Jahren)
27.07. - 03.08.	Zeltlager von Schloss Klaus (für alle von 10 - 13 Jahren)
05.08. - 07.08.	Kindernähkurs mit Renate Hochhuber in Neukematen

Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben.
Termine und Gottesdienste auch unter www.neukematen.at



© Bild: pixabay

Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning
4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon: 07228 / 8140
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at

Beiträge per Mail an:

evang.pfarramt@neukematen.at

Inhaltliche Linie:

Information für Gemeindemitglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout:

Joachim Schwendtner, Linz

Druck:

Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr

Bank:

VKB Neuzug
AT51 1860 0001 1510 0308
Druckkostenspende













Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise..

Alle Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukematen	Sierning
2.6.	10:00 Uhr Abendgottesdienst Lektor Markus Vogel	8:30 Uhr SI Dr. Gerold Lehner	9:00 Uhr Lektorin Claudia Brandstätter 	9:45 Uhr Pfarrer Andreas Meißner Kirchenkaffee kein Vormittagsgottesdienst 17:30 Uhr OASE Pfarrer Karl Sperker 
9.6.	10:15 Trachtensontag SI Dr. Gerold Lehner	SI Dr. Gerold Lehner	 Gemeindefereferent Philip Gröbe Kirchenkaffee 	Gemeindefest SI Dr. Gerold Lehner
16.6.	15.6. 18:00 Feierabendgottesdienst Pfarrer Norbert Fieten 		Lektorin Rosemarie Kasberger 	
23.6.	Lektor Ernst Ohler Abendmahl 	Lektor Ernst Ohler Abendmahl 	Gemeindefereferent Philip Gröbe 	Lektorin Rosemarie Kasberger Abendmahl 
30.6.	9:30 Ökum. Gemeindefest - röm.kath. Pfarrkirche PfarrerIn Kathrin Hagmüller		Lektor Rainer Oberleitner Abendmahl 	Lektor Heinz-Peter Defner
7.7.	Familiengottesdienst Holzbauwelt		Familiengottesdienst Gemeindefest & Bücherflohmarkt Lektorin Michaela Mayrhofer	kein Gottesdienst (Gemeindefest Neukematen)
14.7.	PfarrerIn Kathrin Hagmüller	PfarrerIn Kathrin Hagmüller	Lektorin Andrea Meißner 	Pfarrer Andreas Meißner
21.7.	20.7. 18:00 Abendgottesdienst Lektor Christian Wolbring &		Lektorin Claudia Brandstätter &	Gemeindefereferent Philip Gröbe

20.7. Kanzeltausch	20:00 - 18:00 Lektor Christian Wolbring & Lektor Gerald Gubesch	Gemeindefereferent Philip Gröbe Abendmahl	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer	Gemeindefereferent Philip Gröbe	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer	Gemeindefereferent Philip Gröbe
28.7. Kanzeltausch	Gemeindefereferent Philip Gröbe Abendmahl	Gemeindefereferent Philip Gröbe Abendmahl	Lektor Christian Wolbring & Lektor Gerald Gubesch Abendmahl	Lektor Rudi Mayrhofer	Lektor Christian Wolbring & Lektor Gerald Gubesch	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer
4.8. Kanzeltausch	3.8. 18:00 Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer	Abendgottesdienst	ki go	Gemeindefereferent Philip Gröbe	Lektor Christian Wolbring & Lektor Gerald Gubesch	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer
11.8.	Lektor Ernst Ohler	Lektor Ernst Ohler	ki go	Lektor Rudi Mayrhofer	Lektor Christian Wolbring & Lektor Gerald Gubesch	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer
18.8.	17.8. 18:00 Pfarrerin Kathrin Hagmüller	Abendgottesdienst	ki go	Lektor Herwig Rabinger	Pfarrer Andreas Meißner Abendmahl	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer
25.8.	Lektor Markus Vogel Abendmahl	Lektor Markus Vogel Abendmahl	ki go	Lektorin Claudia Brandstätter Abendmahl	Lektorin Gertrude Klug	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer
1.9.	31.8. 18:00 Lektor Markus Vogel	Abendgottesdienst	ki go	Lektorin Rosemarie Kasberger	Pfarrer Friedrich Rössler	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektorin Michaela Mayrhofer

Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Abendmahl

GEMEINDE SIERNING

Administrator

Pfarrer Mag. Markus Gerhold
(Kasualien)

evang.sierning@aon.at

SI Dr. Gerold Lehner (Sitzungen)

Pfarrbüro

Valentina Schwarz

Tel.: 07259 / 3630

Bürozeiten: jeden Dienstag

9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

evang.sierning@aon.at

Kurator

Kurt Gewessler

Tel.: 0699 / 1080 7227

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler

Tel.: 0699 / 1080 7227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Eva Maria Greiner

Tel.: 0664 / 420 1180 oder

Gertraud Mauerkirchner

Tel.: 0664 / 658 8545

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr

OASE 10 mal jährlich mit Sommer-
pause an ausgewählten Sonntagen
um 17:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh

philip@neukematen.at



 Find us on
Facebook



**EVANGELISCHE
KIRCHE
SIERNING**

FESTGOTTESDIENST 9:45
mit Superintendent Dr. Gerold Lehner
& **GEMEINDEFEST ab 11:00**

16. Juni 2024

- Baumstämme
- Siebenbürger Würstel
- Kaffee +Kuchen

 Raiffeisenbank
Region Sierning-Enns

Herzlich willkommen in der evangelischen Gemeinde Sierning, Mitterweg

DAS BAND DES FRIEDENS LEBEN UND HOFFEN PALÄSTINENSISCHER FRAUEN

Im März 2024 feierten Menschen in mehr als 170 Ländern aus verschiedenen Kirchen den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.

Die Liturgie wurde heuer von Frauen aus Palästina verfasst. Im Mittelpunkt standen Worte aus Epheser 4, 1-7: Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält. Dies ist nicht nur der Titel dieses Weltgebetstages, es ist auch die zentrale Hoffnung der Palästinenserinnen.

Im Gemeindestüberl der katholischen Pfarre Sierninghofen- Neuzeug trafen sich Interessierte der katholischen und evangelischen Kirchen aus Sierning und Sierninghofen, um gemeinsam Geschichten von palästinensischen Frauen zu hören und deren Lebensumstände kennenzulernen. Im Zentrum der Lieder und Gebete stand „das Band des Friedens“. Bei einem anschließenden Imbiss gab es noch die Möglichkeit zu Gesprächen.



JUNGSCHARTAG RUTZENMOOS „IN DER LIEBE ZUHAUSE“



Sechs abenteuerlustige Kinder aus Steyr und Sierning haben mit mir gemeinsam die Reise nach Rutzenmoos angetreten. Mit Zug und Shuttlebus ging es zum Jungschartag.

Dort angekommen durften wir gleich Namensschilder aus Holzherzen gestalten und ein Lebkuchenherz austechen.

Dann ging es gleich weiter mit den Kennenlernspielen. Das war schon spannend, denn insgesamt haben sich 77 Kinder aus elf Gemeinden getroffen.

Danach wurden Gruppen eingeteilt für ein supercooles Stationenspiel in

und um das evangelische Museum.

Die Kinder durften unter anderem Melancthon beim Übersetzen der Bibel helfen, sie trafen Luther, einen Siebenbürger, der von Deportationen erzählte und sogar das Toleranzpatent!

Sie mussten gut getarnte Bibelverstecke finden, fanden heraus wie wichtig Schule ist, durften Gedichte schreiben und vieles mehr.

In der Mittagspause gab es ein richtig gutes Mittagessen. Wir konnten aus vier Gerichten auswählen (Nudeln mit Tomatensauce, Lasagne, Käsespätzle und Spinatknödel!)



Nach dem zweiten Teil des Spiels und der Kuchenpause feierten wir zusammen Gottesdienst.

Da hatten wir doch tatsächlich Besuch aus dem Jahr 1505!

Und dieser war sehr erstaunt über unsere Art Gottesdienst zu feiern.

Dadurch konnten auch wir dankbar sein, dass wir die Bibel in unserer Sprache lesen können- überhaupt, dass jeder lesen kann.

Denn dadurch können wir uns bilden, besser selber denken und eigene Meinungen entwickeln.

Wir können selbst von der Liebe

Gottes lesen. Wir dürfen sie erfahren und spüren.

Wir sangen viele coole Bewegungslieder. Vorne die Bewegungen vorzumachen und zu sehen, wie 77 Kinder und viele Mitarbeiter begeistert mitmachen war schon ein tolles Erlebnis.

Außerdem feierten wir zusammen Abendmahl und auch das war ein besonderer Moment, mit so vielen Kindern.

Nach dem bewegten Segen ging es dann hinaus zur Verabschiedungsrunde.

Dann mussten wir auch schon los, um den Zug nach Hause zu erwischen.

Es war wirklich ein sehr schöner Tag, mit vielen verschiedenen Eindrücken.

Wir sind uns sicher: Nächstes Jahr fahren wir wieder zum Jungschartag!

Lydia Defner



Gemeinsam
mitfiebern, in
den Pausen
Zeit zum
Kicken, Essen,
Trinken,
Wuzzeln



FUSSBALL EM
PUBLIC VIEWING
in der Evangelischen Kirche Sierning

AB 14. JUNI 2024

Infos bei Joachim Prein. Tel. 0664-81 69 046



JESUS KENNENLERNEN

Wir haben viele spannende und bewegende Biographien von Menschen, die Jesus begegnen und deren Leben hell, erlöst und auf den Kopf gestellt wird.

Jesus besser kennenlernen

Kennst und verstehst du die Bedeutung seiner Worte und Bilder?

Wie war das Leben Jesu damals mit seinen Auserwählten?

Welche Fragen stellte Jesus?

Und wozu fordern sie uns auf? Wie sind unsere Antworten?

Warum musste es ausgerechnet ein Kreuz sein?

Wir haben viele hilfreiche Erklärungen und Hintergrundinformationen dazu!

Herzliche Einladung zum

- Entdecken
- Vertiefen
- Schnuppern und
- Genießen in unserer Bibliothek!

Bücher - Zeitschriften - Kinderbücher - Hörbücher - Filme - CDs

ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 16 bis 17.30 Uhr

Sonntag: 09 bis 11.30 Uhr



BUCHTIPP



STEFAN GUSTAVSSON

KEIN GRUND ZUR SKEPSIS

Acht Gründe für die Glaubwürdigkeit der Evangelien.

Jesus von Nazareth ist die historische Person mit dem bisher größten Einfluss auf die Menschheitsgeschichte. Christen bekennen ihn als Gottes Sohn, Muslime betrachten ihn als einen Propheten und für viele ist er das Sinnbild für Nächstenliebe. Aber was wissen wir eigentlich über Jesus als historische Person? In den letzten Jahren erschien eine Fülle von populär- sowie pseudowissenschaftlicher Literatur, die uns mit unterschiedlichen Theorien über Jesus überschwemmte und mit Aufsehen erregenden Behauptungen über neue Quellen oder neue Deutungen bereits bekannter Quellen aufwartete; all das mit dem Anspruch, „unser Bild von Jesus“ komplett zu verändern. Immer wieder wird die historische Glaubwürdigkeit der Evangelien in Frage gestellt. Stefan Gustavsson räumt ebenso unaufgeregt wie gründlich Einwände und scheinbare Widersprüche aus dem Weg. Er tut das mit dem methodischen Rüstzeug des Historikers; sachlich, kompetent und spannend.

„SO HABE ICH JESUS KENNENGELERNT“



Manuela:

Bei meinen Eltern hat Jesus keine große Rolle gespielt, aber meine Großmutter hat uns immer aus der Bibel vorgelesen. Da ist wohl ein kleiner Funke von Glauben geblieben. Als ich dann meinen Mann Mathias kennengelernt und die OASE-Gottesdienste besucht habe, wurde mein Glaube wieder lebendig. Heute möchte ich das aktive Gemeindeleben nicht mehr missen.



Georg:

Ich komme aus einer sehr gläubigen Familie. Von klein auf war mir Jesus präsent. Die wöchentlichen Gottesdienste, die Kinder- und Jugendfreizeiten waren wichtige Pfeiler meines Glaubens. Im Alter von 12 Jahren habe ich während einer Freizeit eine bewusste Entscheidung für Jesus getroffen.



Ulrike:

Mein Vater baute mir eine Brücke zu Jesus. Abends lag er in seinem Bett und las in seiner Bibel. Sobald ich lesen konnte, tat ich das auch. Ich fand es erstrebenswert, in Gottes Wort zu lesen und an Jesus zu glauben. Ich kenne kein Leben ohne Jesus und ich erlebte auch keine große Bekehrung. Meinen Weg mit Jesus begann ich im Kindesalter und auf diesem Weg blieb ich auch in schweren Stunden. Mir persönlich ist keine Alternative zu einer Beziehung mit Jesus bekannt.



Gerhard

Die Frage nach dem Sinn des Lebens hat mich bereits in jungen Jahren immer wieder beschäftigt. Bei einer Jungcharfreizeit in Sierning vor rund 60 Jahren, aber auch durch viele guten Predigten, Vorträge und christliche Vorbilder, ist mir bewusst geworden, wie einzigartig Gottes Liebe ist. All dies ohne mein Verdienst, allein aus Gnade. Jesus Christus ist mir wichtig geworden, weil er allein die Brücke zum Vater ist. Durch sein Sühneopfer bin ich gerettet. Gottes Wort gibt mir dabei Orientierung, Zuversicht, innerlichen Frieden, Hoffnung. Gottes Wort hilft mir auch, durch Jesus Christus mein Leben zu verändern. Die Entscheidung für Jesus Christus war die wichtigste Entscheidung in meinem Leben, weil sie Auswirkung auf die Ewigkeit hat!



Roland

Ich bin glücklich und gesegnet in einer vereinten und christlichen Familie groß geworden und habe meine Kindheit und Jugend durch christliche Gemeinschaft in Kinder- Jugend- und Studentenkreisen erleben dürfen. Ich habe eine sehr solide Basis erfahren dürfen und wurde von vielen christlichen Werten geprägt und umgeben.

1997 hatte ich einen schlimmen Autounfall, worauf ich viele Wochen im Krankenhaus mit einigen Operationen war. Mein Chirurg (ein Christ) sagte mir, dass er in mir ein Wunder vor Augen sah, denn solche Schädelverletzungen überlebt man nicht. Die Gespräche mit ihm bei den Nachuntersuchungen waren mehr glaubensbasiert als medizinisch. Besonders dieses Ereignis, aber auch viele weitere in meinem Leben zeigen mir, wie sehr unser Herr und Heiland uns liebt, dass er omnipräsent ist, dass er unsere Wege leitet und uns in allen Zeiten fest an seiner Hand hält. Ein Leben ohne Jesus Christus kann ich mir nicht vorstellen!



Lisi

Ich habe als Pfarrerstochter zwar schon sehr früh von Jesus gehört, aber vor allem in meiner Pubertät gegen den Glauben rebelliert und Jesu Gnade nicht für mich annehmen können. Erst als ich an einen Punkt kam, wo sich mein Leben sinnlos und hoffnungslos anfühlte, habe ich nach einem persönlichen Gespräch mit einer gläubigen Bekannten Jesus in mein Herz eingeladen. Und was direkt danach kam, war für mich überraschend und hat meine Welt durcheinandergewirbelt - denn die Hoffnungslosigkeit und Leere, die mich jahrelang begleiteten, wurden von einem Licht und Frieden erfüllt, die ich nie für möglich hielt.

Jahre später kämpfe ich zwar immer noch oft mit mir selbst und mit dem Perfektionismus, der mich unzufrieden macht und mir den Frieden und die Freiheit nimmt. Aber ich bin so dankbar, dass Jesus auch das voll und ganz sieht, mich annimmt und mir immer wieder den Frieden schenken will, der all meinen Verstand übersteigt, wenn ich IHM mein Herz öffne (Philipper 4:6-7).

UNVERGLEICHLICH



Unvergleichlich – diese Überschrift ist unseren Enkelkindern in den Sinn gekommen, als ich sie nach der Kinderbibelwoche gefragt habe.

Aus dem folgenden Bericht hören wir die Fülle des Erlebten, das Engagement und die Freude aller Teilnehmenden heraus.

Bei der heurigen Kinderbibelwoche zum Thema Wikinger machten sich in den Osterferien insgesamt 70 Kinder und 28 Mitarbeiter (darunter auch jeweils eine Abordnung aus den evangelischen Gemeinden Thening und Linz-Süd) gemeinsam auf, um mit dem Wikingerhäuptlingssohn Hicks und seinem Drachen Ohnezahn Abenteuer zu erleben. Dabei galt es, in verschiedenen Geländespielen Wikingerhäuser wieder aufzubauen, Dracheneier zu

beschützen und gemeinsam mit Hilfe der Drachen das Dorf zu retten.

An den Vormittagen sangen wir gemeinsam und hörten von Petrus, der mit seinem Freund Jesus auch Unglaubliches erlebt hat. In Kleingruppen tauschten wir uns darüber aus, was das mit uns und unserem Leben zu tun hat und stellten fest, dass Jesus auch unser Freund sein möchte.

Außerdem gab es jeden Tag die Gelegenheit, bei Action- oder Kreativ-Workshops dabei zu sein und sich auszutoben. Sowohl Kinder als auch Mitarbeiter haben die Woche sehr genossen und freuen sich schon auf das nächste Jahr!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen fleißigen KuchenbäckerInnen und KöchInnen bedanken, die uns kulinarisch die Woche über wunderbar versorgt haben!

*Das Team der Kinderbibelwoche hat unseren Kindern wieder eine besondere Karwoche geboten. Sowohl als Kuratorin als auch als Oma bin ich begeistert vom Einsatz und Engagement dieses Teams. **An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit.** Susanne Hoffelner*



DIE KOMMENDEN TERMINE:

25. Mai – 01. Juni – 08. Juni – 15. Juni – 22. Juni
29. Juni – Jungscharabschluss 14 - 17 Uhr

ZUM VORMERKEN:

14. September – Jungscharstart im Herbst

KINDERNÄHKURS IN DEN SOMMERFERIEN



Du liebst es, deine eigenen Taschen, Kleider oder anderes zu entwerfen?

Wäre es nicht auch toll, sie dann selber zu nähen? Kein Problem - du kannst es lernen!

Von 5.8. – 7.8. im Gemeindehaus Neukematen jeweils von 10:00 – 14:00 Uhr

Kosten: 100 Euro (inkl. Material, Nähmaschine, Jause)

Ich heiße Renate Hochhuber und halte seit über zehn Jahren Kinder Nähkurse. In Graz habe ich eine Werkstatt, bin aber auch mobil

unterwegs. Nähen ist mein Hobby, ganz besonders mit Kindern, da ich selber schon als Kind damit angefangen habe. Es ist nicht schwierig, Hauptsache, du hast Interesse.

Anmeldung bei Renate:
Telefon 0650 390 60 50 oder
im Pfarrbüro Neukematen:
evang.pfarramt@neukematen.at



www.celij.at

**Zeltlager 2024
FEIER ICH**

27. Juli bis 3. August 2024

Wenn du zwischen **10 und 13 Jahren** alt bist, **Abenteuer** und **wildes Lagerleben** liebst, dich **Lagerfeuer**, **Geländespiele** und **Entdeckungen** in der Natur locken, dann bist du richtig auf unserem **Zeltlager**. Wir freuen uns auf alle, die vom Festfeiern nicht genug bekommen können und dies mit uns eine Woche lang jeden Tag aufs Neue tun wollen.

LAGERPLATZ
voraussichtlich im Bezirk Linz Land -
genauer Ort wird noch bekannt gegeben

FRAGEN
beantwortet dir
gerne Chrisli
+43 (0) 7585 441 12

KOSTEN
€ 216,-
für Geschwister:
€ 187,- pro Kind

ANMELDUNG + INFOS
www.schlossklaus.at/zeltlager
Bitte gib bei der Anmeldung bekannt,
ob du ein Zelt mitbringst oder nicht und
wenn ja, wie viele Personen darin
Platz haben.

Sei dabei - das Zeltlagerteam freut sich auf dich!

Bilder von Friends

RETTUNGSTEAM IM EINSATZ

Kinderlager 2024



Sonntag 14. bis Samstag 20. Juli

Alter: 8-10 Jahre

**auf Schloss Klaus, Klaus 16
4564 Klaus a. d. Pyhrnbahn (OÖ)**

**€ 274,-
für Geschwister € 245,- pro Kind
inkl. € 60,- Anmeldegebühr**

Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei sind stets am Helfen, Retten, Löschen und Absichern. Wir wollen uns gemeinsam als Rettungsteam auf spannende Einsätze vorbereiten, Rettungspläne schmieden, Fahrzeuge erkunden und wichtige Ausrüstungen kennenlernen.

ABENTEUERTAGE

AUF SCHLOSS KLAUS

VERANSTALTER: SYDOW BEWEGT

Mo, 2.09. bis Do, 5.09.2024

täglich von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Alter: 7 - 12 Jahre



WIKINGER

POWERFUL 2024

In der besten Zeit des Jahres • Gutes Programm • Gemeinschaft
Messages aus der Bibel, die mit dir persönlich zu tun haben • Ein Schloss am See
Berge • Action • Workshops • Royale Sommerferien



Melde dich gleich an, feier deinen Sommer am Schloss und entdecke mit uns, was es bedeutet, ein ROYAL MINDSET zu leben.

MEHR INFOS & ANMELDUNG

schlossklaus.at/freizeiten



ROYAL MINDSET

POWERFUL 2024

DIE FREIZEIT FÜR ALLE VON 13-18 JAHREN

06.07-13.07
27.07-03.08

SCHLOSS KLAUS OBERÖSTERREICH

KONFIJAHRGANG 2023/24



Vlnr: Pfr. Erhard Lieberknecht, Florian Königsgruber, Moritz Steininger, Luca Huemer-Rehner, Emil Ehrenhuber, Victor Eichmeyer, Johannes Bachmayr, Philip Gröbe MTh

„Das nehme ich mit ...“

Johannes: Eine Zeit der guten Gemeinschaft, besonders auf Freizeiten. Die Andachten im Konfiunterricht waren sehr interessant und haben mich angesprochen.

Emil: Ich nehme aus der Konfirmandenzeit mit, dass wir eine schöne Gemeinschaft miteinander hatten. Ich fand es interessant, mich mit den Themen über Gott näher zu beschäftigen.

Victor: Ich bin näher zu Gott gekommen, weil er mich davor nicht so interessiert hat und jetzt bin ich schon interessierter. Ich habe neue Leute kennengelernt, die ich fast jede Woche gesehen habe. Die auch jetzt meine Freunde sind.

Luca: In der Konfizeit habe ich so viel über mich selbst, über meine Mitmenschen und über meinen Glauben gelernt. Ich nehme mit: Ein Gefühl der Gemeinschaft und der Unterstützung durch meine Mitkonfirmanden und meine Kirchengemeinde. Neue Freundschaften, die auf gemeinsamen

Erfahrungen beruhen. Die Gewissheit, dass meine Konfizeit nur der Anfang meiner Reise ist und dass ich immer weiter wachsen und lernen werde.

Florian: Was ich mir aus meiner Konfizeit mitnehme ist, dass ein Leben mit Gott und Jesus Christus so einfach ist und dass mich Gott zu nichts verpflichtet. Was es heißt gut zu allen Menschen zu sein und immer zuerst die gute Seite von jedem einzelnen zu sehen.

Moritz: Ich nehme aus meiner Konfizeit nicht nur eine neue Perspektive auf meine Religion, sondern auch einige schöne Erinnerungen mit. Vor allem von den Konfi-Freizeiten.

Rückblick & Dank

„Alles Burschen!“, hörte man Stimmen in den Bankreihen sprechen, als die ‚Neuen‘ in den Gemeinden vorgestellt wurden. Nun sind die neuen Konfirmanden die neuen Konfirmierten.

Eine Anekdote möchte ich erzählen. Ich meine, sie beschreibt unsere

sechs Burschen treffend. Oft habe ich gedacht: „Kann das sein? Sind die so brav?“ Am Abreisetag der Konfi-Freizeit wollte ich es dann wissen und fragte, ob sie denn die Bettgezeit gestern Nacht eingehalten hätten. (Ich schlief wunderbar und habe nichts gehört.) Sie gaben zu, sie hätten sie nicht eingehalten und anstatt zu schlafen, hätten sie Verstecken im Dunklen gespielt. Das war auch im Unterricht problematisch: Teilweise war es für Mitarbeiter schwierig, das Ruhe-Level der „Burschen“ zu unterbieten. Das ändert aber nichts an der Botschaft, die sie gehört haben: Auch brave Menschen brauchen Jesus!

Liebe Konfirmierte! Ich wünsche Euch und uns, dass ihr auf dem Weg bleibt, der ins ewige Leben führt. Und bedanke mich für euer Interesse und gutes Mitmachen.

Liebes Konfi-Team: Petra, Sandra, Marlies, Alexander, Florian und Clemens! Ihr seid Schätze – vielen Dank für euren Dienst. Gemeinsam waren wir stark.





GEBURTSTAGE

In der Zeit von Juni bis August feiern wieder etliche Gemeindeglieder ihren Geburtstag. Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen ein gesundes & gesegnetes neues Lebensjahr!

Die angeführten Personen (ab 70 Jahre) haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.

Und das ewige Leben zu haben heißt, dich zu kennen, den einzigen wahren Gott, und den zu kennen, den du gesandt hast, Jesus Christus. Joh 17,3

70 Rau Armin, Neuhofen

71 Prosser Günther, Neuhofen

72 Tilli Inge, Wels
Ecker Elfriede, Sierning

73 Edelbauer Monika, Rohr
Pfungstgräff Gerhard,
Pfarrkirchen

75 Dirnböck Klaus, Steinbach/Steyr
Brunner Alois, Eggendorf
Mayer Christine, Piberbach
Fischer Franz, Neukematen
Zakel Martin, Neuhofen
Mathis Eva, Neuhofen

76 Hehenberger Friedrich, Rohr
Gross Johann, Schiedlberg

81 Praschl Heidrun, Neuhofen
Dittelbacher Karoline,
Kremsmünster

82 Edelbauer Gertraud,
Kremsmünster
Dittelbacher Erich,
Kremsmünster
Marth Erika, Allhaming

83 Gschwendner Helga, Rohr

87 Blüthl Josef, Neuhofen

88 Grill Gottfried, Großmengersdorf
Zachhuber Hermann, Neuhofen

96 Kuales Martin, Kremsmünster

Sollten auch Sie 65+ sein und mit der Nennung Ihres Geburtstags im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140-12 oder unter evang.pfarramt@neukematen.at

† BEERDIGUNGEN

28.02. **Anna Kalina** aus Neuzeug,
verst. im 95 Lj.

01.03. **Frieda Ensfelder** aus
Achleiten, verst. im 95 Lj.

04.04. **Michael Gökler** aus Bad
Hall, verst. im 102 Lj.

10.05. **Rosi Theis** aus Bad Hall,
verst. im 86. Lj



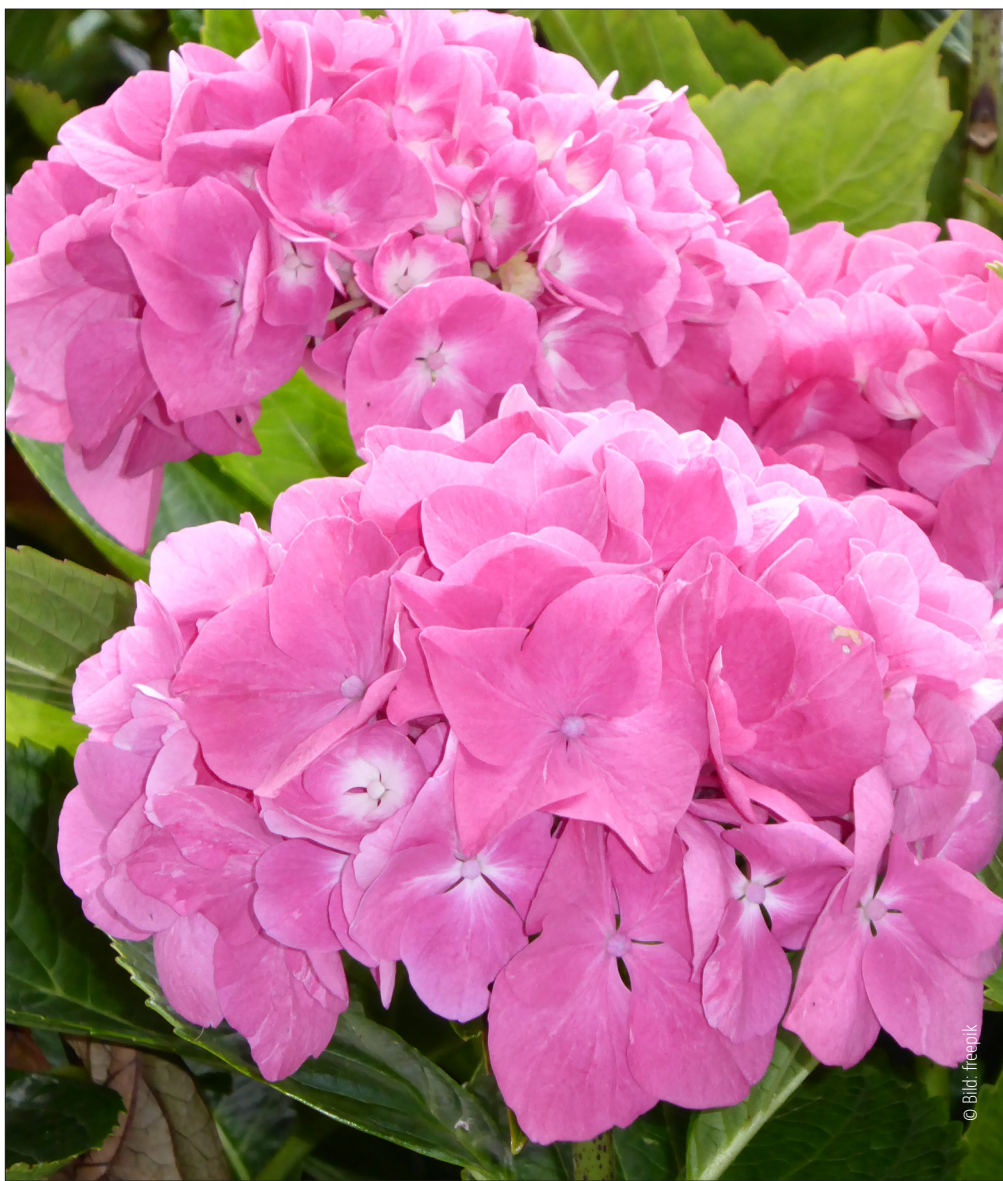
TAUFE

16.03. **Konrad Winter**, Sohn von
Bernhard und Bianca, BEd.
Winter aus Rohr

23.03. **Lorenz Fischer**, Sohn
von Mag. Martin und Mag.
Birgit Fischer aus Wien

04.04. **Ida Lotta Luger**, Tochter
von DI Bernhard und Nina
MSc. Luger aus Neuhofen

28.04. **Lara Hörndler**, Tochter
von Aaron und Sabrina
Hörndler aus Neuzeug



— IN —
**JESUS
CHRISTUS**
LIEGEN VERBORGEN ALLE

Schätze

DER  DER
WEISHEIT **ERKENNTNIS**

KOLOSSER 2,3



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma KIRCHENBLATT NBS	
IBANEmpfängerIn AT51 1860 0001 1510 0308	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet DRUCKKOSTENSPENDE	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
006	
Betrag	
30+ Beleg+	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar.

NEU: Sie können auch ganz bequem mit dem QR-Code in Ihrer Mobile-Banking-App eine Spendenüberweisung durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich!

DAS HÖCHSTE MEINES LEBENS

Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr!

Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr!

Dich kennen mehr und mehr, Dich kennen mehr und mehr.

Das Höchste meines Lebens ist: Dich kennen, Herr!

Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr!

Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr!

Dich lieben mehr und mehr, Dich lieben mehr und mehr.

Das Höchste meines Lebens ist: Dich lieben, Herr!

Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr!

Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr!

Dir dienen mehr und mehr, Dir dienen mehr und mehr.

Das Höchste meines Lebens ist: Dir dienen, Herr!

Text: Gitta Leuschner (1988)

Melodie: Mark Pendergrass (1977)

